

Arbinger Gemeindeblatt

Nr. 9 - 17. August 2007

gemeinde@arbing.ooe.gv.at

Der Wirtschaftsstandort Arbing wächst





Durch das Engagement des Regionalen Wirtschaftsverbandes Machlands siedeln sich laufend neue Betriebe an.

Derzeit errichten die Firmen Berolan (Mischwerk für Betonzusatzstoffe) Prinz und (Brunnenbohrunternehmen) ihre Firmengebäude, auch die Fa. Hofstädter Transporte erweitert ihr Firmenareal um eine Lagerhalle und der Bau des Nahwärmeheizwerkes Versorgung dieser ansässiger Betriebe durch die "Nahwärme Arbing", schreitet voran.

"Nahwärme Arbing" ist eine Betreibergesellschaft von Arbinger Landwirten und Firmen.

| INHALT | | | | | | | |
|--------------------------------|---|-------------------------------|---|--|--|--|--|
| Wirtschaftsstandort Machland | 1 | Sanierung des Gemeindeamtes | 2 | | | | |
| Rettungsschwimmerkurs | 2 | Flächenwidmungsplanänderungen | 3 | | | | |
| Käferalarm – Maiswurzelbohrer | 4 | Schrottautos | 5 | | | | |
| E-Card | 5 | Veranstaltungen Siedlerverein | 7 | | | | |
| Gratulationen - Stellenangebot | 7 | OÖVV Schnupperticket | 8 | | | | |

Sanierung des Gemeindeamtes



Das Amtsgebäude (errichtet 1975) ist in die Jahre gekommen.

Da mit den Finanzen des Gemeindebudgets sehr sparsam und wirtschaftlich gearbeitet werden muss, ist leider in den nächsten Jahren keine Neuerrichtung eines Gemeindeamtes möglich.

Laut Gemeinderatsbeschluss haben unter anderem die Erweiterung vom Wasser- und Kanalleitungsnetzes, die Errichtung eines neuen Kindergartens, der Siedlungsstraßenbau, Ortsplatz, Priorität.

Dank der Unterstützung des Landes Oberösterreichs kann jedoch nun die Fassade des Gemeindeamtes saniert und kleinere notwendige Anschaffungen (neue Tische für den Sitzungssaal, Server) getätigt werden.

Rettungsschwimmerkurs

Für die Sicherheit unserer Badegäste im Freibad Arbing ist ein Rettungsschwimmerkurs für das Badepersonal erforderlich.

Der derzeitige Badewart Michael Semerak (Personalbereitstellung) sowie Bürgermeister Georg Kragl und seine Söhne Georg und Jakob wurden auf das Erkennen, Begreifen und Handeln bei Unfällen im Wasser geschult und absolvierten am 26.07.2007 die Prüfung erfolgreich.

Dank Herrn Diwold von der Österreichischen Wasserrettung konnte der Kurs erstmal im Freibad Arbing abgehalten werden.



100 Jahre Kapelle Groißing



Anstelle des sonntäglichen Kirchgangs zum Gottesdienst wurden am 12. August die Bürger zur 100 Jahrfeier der Kapelle in Groißing eingeladen.

Aufgrund der schlechten Witterungsverhältnisse, wurde die Messe im Hof der Fam. Kragl abgehalten.

Die Messe wurde von Pfarrer KSR Johann Zauner und dem Musikverein Arbing gestaltet. Die Predigt konnte von Frau Mag. Martha Leonhartsberger bei der Kapelle vorgetragen werden.

Den Abschluss bildete eine Agape.

Der Bürgermeister ist erfreut, dass so viele Arbinger Bürgerinnen und Bürger an der Feierlichkeit teilnahmen.

Örtliches Entwicklungskonzept Nr. 2

Flächenwidmungsplan Nr. 3

Änderung Nr. **3.30. - Dorfgebiet** (Steininger)

KUNDMACHUNG

gemäß § 36 Abs. 4 iVm § 33 Abs. 3 u. 4 Oö. ROG 1994

Die Gemeinde Arbing gibt hiermit die Absicht der **Abänderung des rechtskräftigen Flächenwidmungsplanes**, betreffend die Widmung eines Teiles des Grundstückes Nr. 1804 der KG. Arbing, in der Ortschaft Groißing bekannt.

| Lfd. Nr. | Ortschaft – Grundstück Nr. | KG | m² | Widmung derzeit | Widmung neu – Flächenwidmungs- plan |
|-------------|----------------------------------|--------|--|--------------------|---|
| 30 | Groißing: 1804 | Arbing | 3.515, davon 2.700 m² bebaubar | Grünland | Dorfgebiet |

Die beabsichtigte Änderung im Flächenwidmungsplan wird gemäß § 36 Abs. 4 iVm § 33 Abs. 3 u. 4 OÖ. ROG 1994 i.d.g.F. mit der Aufforderung kundgemacht, dass jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, innerhalb von vier Wochen nach Anschlag an der Amtstafel oder persönlicher Verständigung Anregungen oder Einwendungen beim Gemeindeamt einbringen kann.

Die Planunterlagen sind beim Gemeindeamt Arbing aufgelegt und in diese können während der Amtsstunden Einsicht genommen werden.

Flächenwidmungsplan Nr. 3

Änderung Nr. **3.31. - Dorfgebiet** (Nussbaummüller)

KUNDMACHUNG

gemäß § 36 Abs. 4 iVm § 33 Abs. 3 u. 4 Oö. ROG 1994

Die Gemeinde Arbing gibt hiermit die Absicht der **Abänderung des rechtskräftigen Flächenwidmungsplanes**, betreffend die Widmung eines Teiles des Grundstückes Nr. 2133/1 der KG. Arbing, in der Ortschaft Arbing bekannt.

| Lfd. Nr. | Ortschaft – Grundstück Nr. | KG | m² | Widmung derzeit | Widmung neu – Flächenwidmungsplan |
|-------------|----------------------------------|--------|-----------|--|--|
| 31 | Arbing 2133/1 (Teil) | Arbing | ca. 2.000 | Grünland mit Anschluss an "Grünraum im Siedlungsraum" | Dorfgebiet mit Anschluss an "Grünraum im Siedlungsraum" |

Die beabsichtigte Änderung im Flächenwidmungsplan wird gemäß § 36 Abs. 4 iVm § 33 Abs. 3 u. 4 OÖ. ROG 1994 i.d.g.F. mit der Aufforderung kundgemacht, dass jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, innerhalb von vier Wochen nach Anschlag an der Amtstafel oder persönlicher Verständigung Anregungen oder Einwendungen beim Gemeindeamt einbringen kann.

Die Planunterlagen sind beim Gemeindeamt Arbing aufgelegt und in diese können während der Amtsstunden Einsicht genommen werden.

Käferalarm - Maisernte in Gefahr!

Der berüchtigte Maiswurzelbohrer tauchte bereits im Bezirk Perg auf, die Bezirkshauptmannschaft Perg bringt folgende Verordnung zur Kenntnis:

VERORDNUNG

Gemäß § 4 Oö. Pflanzenschutzgesetz 2002, LGBI. Nr. 67/2002 und Art. 4a der Entscheidung der Kommission vom 24. Oktober 2003 über Sofortmaßnahmen gegen die Ausbreitung des Schadorganismus Diabrotica virgifera Le Conte in der Gemeinschaft, ABI. L 275 vom 25. 10. 2003, S 49, wird von der Bezirkshauptmannschaft Perg zur Bekämpfung des Maiswurzelbohrers (Diabrotica virgifera Le Conte) verordnet:



§1 Anzeigepflicht

Das Auftreten des Maiswurzelbohrers sowie bloße Verdachtsfälle sind gemäß § 3 der Oö. Maiswurzelbohrer-Verordnung 2004, LGBI. Nr. 33 vom Eigentümer oder Verfügungsberechtigten des betroffenen Grundstücks im Verwaltungsbezirk Perg unverzüglich der Bezirkshauptmannschaft Perg anzuzeigen.

§ 2 Bekämpfungsmaßnahmen

- (1)Im Verwaltungsbezirk Perg ist beim Anbau von Mais die Fruchtfolge so zu gestalten, dass Mais in zwei aufeinander folgenden Jahren nur einmal angebaut wird, oder es ist eine zulässige geeignete chemische Behandlung der Maiskulturen gegen den Befall durch den Maiswurzelbohrer (z. B. durch Beizung des Saatgutes) vorzunehmen.
- (2) Im Fall einer chemischen Behandlung sind Aufzeichnungen unter Angabe der betroffenen Anbauflächen und der verwendeten Pflanzenschutzmittel zu führen, und diese Aufzeichnungen sind mindestens zwei Jahre lang aufzubewahren.

§ 3 Vorsichtsmaßnahmen

- (1) Die auf Maisfeldern verwendeten landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte sind vor dem Verbringen aus dem Verwaltungsbezirk Perg von Erde und Rückständen zu reinigen.
- (2) Erde von Feldern, auf denen im laufenden Jahr oder im Vorjahr Mais angebaut wurde, darf nicht aus dem Verwaltungsbezirk Perg verbracht werden.

§ 4 <u>Inkrafttreten</u>

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Perg, somit mit 4. August 2007, in Kraft.

Bürgerinnen- und Bürgerinitiative

"Kein Börsengang der Energie AG"

Die Unterstützungsleiste liegt beim Gemeindeamt während der Amtsstunden zur Unterzeichnung auf. Der Unterschriftsberechtigte muss das Wahlrecht zum Landtag besitzen und sich ausweisen können.

Schrottautos



Das Landes-Feuerwehrkommando Oö. (Landes-Feuerwehrschule) teilt folgendes mit:

Jährlich ereignen sich eine Vielzahl an Verkehrsunfällen und oft ist ein Einsatz der Feuerwehr nicht zu vermeiden.

Damit die Einsatzkräfte auf diese Einsätze vorbereitet sind bietet die Landes-Feuerwehrschule technische Lehrgänge, bei denen die neuesten Techniken zur patientengerechten Personenrettung vorgestellt und geübt

werden.

Damit diese Lehrgänge stattfinden können benötigen wir eine große Zahl an Schrottautos, um wirklichkeitsnahe Szenarien darzustellen.

Wir ersuchen sie daher um ihre Unterstützung bei der Beschaffung von entsprechenden Fahrzeugen.

Die Fahrzeuge können jede Deformation aufweisen, sollten aber noch einigermaßen komplett sein (Scheiben, Räder, Scheinwerfer,...) Ansonsten haben wir keine Anforderung.

Sollten Sie ein derartiges Fahrzeug besitzen, so melden Sie sich bei der Gemeinde.

Die Fahrzeuge werden durch die Landes-Feuerwehrschule abgeholt, Ihnen entstehen keinerlei Kosten. Für die fachgerechte Entsorgung wir der Typenschein benötigt.

e-card – Europäische Krankenversicherungskarte





Die <u>Europäische Krankenversicherungskarte (EKVK)</u>, die auf der <u>Rückseite jeder e-card</u> aufgebracht ist, sichert österreichischen Patienten in vielen Ländern rasche und kostenlose medizinische Betreuung. Die e-card ist der Schlüssel zur Versorgung im Krankheitsfall in Österreich und darüber hinaus (in den EU-Mitgliedstaaten, EWR-Staaten und in der Schweiz).

Die Europäische Krankenversicherungskarte (EKVK) finden Sie auf der Rückseite Ihrer e-card. So wie Sie die grüne Vorderseite im Inland verwenden, so nützen Sie die blaue Rückseite im Ausland. Der Chip auf Ihrer e-card gehört nicht zur EKVK und ist im Ausland noch nicht verwendbar (ausgenommen bei Netc@RDS-Partnern, siehe www.netcards-project.com).

Auf Grund internationaler Vereinbarungen sind Vertragsärzte und Vertragskrankenanstalten in den EU-Mitgliedstaaten, EWR-Staaten und in der Schweiz verpflichtet, Ihre EKVK zu akzeptieren und Sie wie einen nationalen Patienten zu behandeln. Bei Ärzten und Spitälern, die keinen Vertrag mit der Sozialversicherung des Aufenthaltsstaates haben, müssen Sie die Rechnung – so wie in Österreich bei einem Wahlarzt oder bei einem Privatspital ohne Vertrag mit Ihren Versicherungsträger – vorher selbst bezahlen.

Nähere Informationen sind im Internet abrufbar unter **www.sozialversicherung.at** und **www.chipkarte.at**. Weiters steht auch Ihre Sozialversicherung jederzeit für Anfragen gerne zur Verfügung.

Einfach - Raus - Ticket der ÖBB

25 Jahre Siedlerverein Arbing 1982 – 2007



Peter O.C. & Band

Wann: Samstag, 8. September 2007

späten 60er Jahren

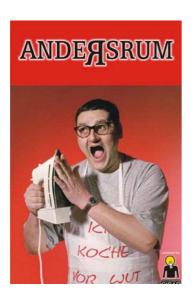
Einlass: 19.30 Uhr

Wo: Siedlermagazin Arbing

Eintritt: 8,-€

25 Jahre Siedlerverein Arbing 1982 – 2007





Einladung zum

KABARETT

"ANDERSRUM"

mit Walter Kammerhofer www.kammerhofer.org

<u>Wann:</u> Freitag, **7. September 2007** um **20.00 Uhr** <u>Wo:</u> Siedlermagazin Arbing, Bahnhofstraße 24

Eintritt: 12,--€

VK: Raika-Filialen im Bezirk Perg und Funktionäre des Siedlervereins

Gratulation

Die besten Wünsche dem Ehepaar

Daniela Tauböck (geb. Heigl) und Johannes Tauböck, Frühstorf 60

zur $\mathcal{H}ochzeit$ am 18. August 2007





Wir gratulieren

Mag. Frau Ursula Kneidinger zum Magistra

Zur bestandenen die Matura gratulieren wir sehr herzlich $Frau\ Katharina\ Muthenthaler$



"Nordic Walking Treff"

jeden Donnerstag um 18:30 Uhr (Vermarktungshalle) Auch Anfänger können mitmachen

Stellenangebot

Firma HABBI sucht eine(n) Lenker(in) für den Kindergartentransport ab September 2007.

Sie haben Interesse – dann rufen Sie an! Tel: 0664/30 60 500





GRATIS nach LINZ!

mit dem neuen Schnupperticket



Ein Service der Gemeinde Arbing

Die entlehnbare OÖVV-Streckenkarte für Gratis-Tagesfahrten von Arbing nach Linz! Erhältlich im Gemeindeamt













